

Neue Strenge

Die Bundesregierung will sich innerhalb der UN dafür einsetzen, dass der Titel »Welterbestätte« nach strengeren Kriterien vergeben wird. Maria Böhmer, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, erklärte am Freitag, die Entscheidungen müssten sich wieder stärker an »fachlichen Empfehlungen« orientieren. Deutschland sitzt derzeit dem Welterbekomitee der UNESCO vor, das am 28. Juni in Bonn zu seiner Jahreskonferenz zusammenkommt. Insgesamt gibt es mehr als tausend Welterbestätten, davon 39 in Deutschland, darunter Lübeck und das Wattenmeer. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267263.neue-strenge.html>